

FERA 1983 : faszinierende Unterhaltungselektronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **74 (1983)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FERA 1983: faszinierende Unterhaltungselektronik

Vom 24. bis 29. August fand auf dem Ausstellungs- und Messegelände der Züspa in Zürich-Oerlikon die 55. internationale Fernseh-, Radio- und HiFi-Ausstellung statt, wiederum organisiert durch die Vereinigung der Lieferanten der Radio- und Fernsehbranche VLRf. Mit Hilfe eines Ausstellungszeltes war es der Messeleitung gelungen, den Wünschen der zahlreichen Interessenten entgegenzukommen und die Ausstellungsfläche um rund 600 m² auf 31 000 m² zu vergrössern, womit die Zahl der Aussteller von 130 auf 139 erhöht werden konnte.

Den rund 13 500 Besuchern präsentierte sich die Ausstellung im üblichen Rahmen. Grosse Umstellungen werden vor dem Bezug der «neuen Züspa», deren Baubewilligung etwa Ende 1983 vorliegen dürfte, nicht mehr vorgenommen. Ausserlich auffallend war die Zunahme der Anzahl Vorführäume an den Ständen.

Was die Geräte und Anlagen betrifft, sind einige interessante Neuheiten zu melden. Eine Attraktion bildeten an vielen Ständen die Fernsehspiele. Bald wird man sie vermutlich ab Heimcomputer oder Grosscomputer leihweise beziehen können. Bei den Fernsehgeräten besteht allgemein die Tendenz zu Stereogeräten. Ferner sind neue Geräte meistens für Teletext vorbereitet oder ausgerüstet. Philips zeigte gar einen Farbfernseher mit eingebautem Teletext-Drucker. Aufgefallen ist auch der Grossbildschirm bei Grundig (1 m Diagonale). Eine ganz neue technische Entwicklung kündigte Novelectric mit dem digitalen Farbfernseher an. Die Verbesserungen der Videokameras beziehen sich vor allem auf die Empfindlichkeit; Seyffer zeigte ein Gerät, das bei nur 10 lux noch gute Aufnahmen gestattet.

Zwar hat der grosse Käuferfolg noch nicht eingesetzt, doch Compact-Disc-Spieler gibt es in einer grossen Auswahl. Sie sind wohl qualitativ meist ebenbürtig, unterscheiden sich aber im Design, in der Bedienbarkeit und in den Möglichkeiten der Programmierung zum Teil beträchtlich. Weniger Chancen werden allgemein dem Bildplattenspieler gegeben, für den einzig Philips und Sacom neue Modelle meldeten.

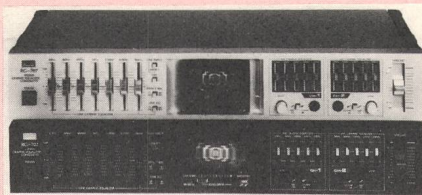
Bei den Radioempfängern ist festzustellen, dass dem KW-Bereich vermehrt Beachtung geschenkt wird. Zahlreiche «Weltempfänger» wurden gezeigt. Bei den Cassetten-decks tauchte vielerorts das Schlagwort Autoreverse auf, das sich auf eine elektronische Einrichtung bezieht, mit der das Wenden der Cassette am Schluss des Bandes vermieden werden kann. Als «Gag» empfand man zuerst wohl die Kombination

von Radiowecker und Gas- und Rauchmelder, sie hat aber etwas für sich (Egli, Fischer)!

An ihrem angestammten Platz in Halle 3 sorgte die SRG wiederum für grosse Besucherströme. Einen Schwerpunkt ihrer Sendungen bildeten die Tessiner Jubiläen 50 Jahre Tessiner Radio sowie 25 Jahre Tessiner Fernsehen. Zentrales Anliegen in der SRG-Halle war im übrigen die Bekanntmachung des Teletextsystems, das auf 1. Januar 1984 eingeführt werden soll. Anstelle der Radio Schweiz AG präsentierte sich erstmals die Abteilung Presse und Rundfunk, deren Aufgabe der Einsatz in ausserordentlichen Lagen ist. In Zukunft will sie vermehrt an die Öffentlichkeit treten.

Im folgenden soll über die Stände der SEV-Kollektivmitglieder an der Fera, insbesondere über die ausgestellten Neuheiten, im einzelnen kurz berichtet werden:

Apco Apparate Konstruktions AG, 8600 Dübendorf: Der Compact-Disc-Spieler PC-V 1000 von Sansui kann vollständig fernbedient werden, ist extrem flach (9,5 cm hoch) und einfach zu programmieren. Mit dem tragbaren Analog-Digital-Umsetzer PC-X wird auch im Feld Studioqualität erzielt. Interessant ist auch der 2kanalige Mikrophon-Mixer Sansui RG 707 mit Gitarrenverzerrung, Digital-Echo und 7-Band Equalizer. Bei den Lautsprechern ist die 160 W Bassboxe Canton Plus A mit eingebauter Endstufe zu erwähnen.



Stereo-Graphic-Equalizer RG 707 (Apco AG)

Autronic AG, 8600 Dübendorf: Die auf dem Gebiet der Autoradios und deren Zubehör spezialisierte Firma präsentierte verschiedene Neuheiten von Grundig, so das verbesserte Kombigerät WKC 2058 VD (2 Wellen, Verkehrsfunk, Autoreverse, 4 x 5 W, eingebauter Fader) und das Kombigerät WKC 2030 VD für MW/UKW, 2 x 7 W. Verbessert wurde auch die Auta 600 EL-Antenne von Hirschmann (automatische, elektronische Steuerung anstelle von Re-

lais, der Rutschkupplung und von mechanischen Bauteilen). Von Vivanco sind die farbigen, dynamischen Mikrophone mit dem Bereich 80 bis 12 000 Hz nun auch in der Schweiz erhältlich.

BASF (Schweiz) AG, 8820 Wädenswil: Entsprechend der raschen Entwicklung der Videotechnik stellte die Firma eine ganze Reihe neuer Videocassetten vor. Zu den Geräten mit halbiertes Laufgeschwindigkeit wie auch für die Compact-Videogeräte wurden spezielle Cassetten hoher Qualität entwickelt (VHS E-120, E-180, E-240- bzw. VHS EC-30). Als Weltneuheit wurde zudem die Beta Videocassette L-830 mit 3 1/2 Stunden Spieldauer präsentiert.

Robert Bosch AG, 8021 Zürich: Den Autoradio gleich im Auto auszuprobieren, diese Möglichkeit bot Bosch mit einem VW Polo



Berlin IQR 83 zeigt und sagt Frequenz, Programm und ARI-Bereichskennung (Robert Bosch AG)

am Stand. Unter dem Motto «Klangfaszination» zeigte die Firma verschiedene technisch interessante Neuheiten fürs Auto von Blaupunkt. Der Mannheim 23 ist ein preiswerter Cassetten-Autoradio mit ausgezeichneter Empfangsqualität, Stereo-Empfang in UKW und ab Cassette und 2 x 10 W Endstufe. Das derzeitige Topmodell, das alle wünschbaren Möglichkeiten bietet, ist der Berlin IQR 83: Senderidentifizierung und Ansage, Empfangsoptimierung, alphanumerisches Display für Sender und Frequenz, Bedienteil am Steuer (Schwanenhals-Bedienteil).

Cida Electra SA, 1001 Lausanne: Die Multisprechanlage Typ MSA von Merten



Multisprechanlage mit Selektivruf
(Cida Electra S.A.)

(BRD) ist die erste und bisher einzige, die mit anschlussfertigen Geräten ein separates Ansprechen einzelner Sprechstellen ermöglicht.

Dewald AG, 8038 Zürich: Als Vertreter von Sharp konnte die Firma eine hervorragende Weltneuheit vorstellen: den kompakten



Radiorecorder mit Synthesizer GF 990 G
(Dewald AG)

und eleganten Musik-Prozessor GF 990 G, einen Radio-Recorder kombiniert mit Synthesizer und digitaler Aufzeichnung; das Doppel-Cassettenlaufwerk bietet dem Komponisten alle Möglichkeiten. Erwähnenswert ist auch der programmierbare Plattenspieler RP 117 H, der beide Plattenseiten ohne zu wenden abspielt; die horizontale Plattenanordnung mit Schublade ist sehr platzsparend.

Diethelm & Co. AG, 8052 Zürich: Die Firma vertritt Blaupunkt im Bereich der Videotechnik. Als grosse Neuheit wurde die Kombination eines 67-cm-Stereo-Farbfernsehers mit einem hochwertigen VHS-Video-recorder vorgestellt, das Ganze fernbedienbar als kompakte Einheiten in einem einzigen Gehäuse.

Egli, Fischer & Co. AG, 8022 Zürich: Unter den zahlreichen Neuheiten an diesem Stand seien drei erwähnt: vorab der Farbfernseher von Loewe mit eingebautem Videotext-Decoder. Es handelt sich um das erste Gerät für Bildschirmtext nach der neuen CEPT-Norm; Loewe hat kürzlich die Serienpro-

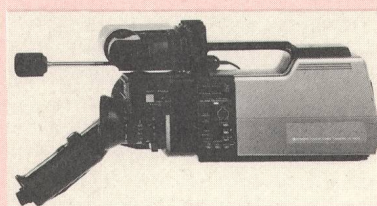


Farbfernseher mit Bildschirmtext nach CEPT
(Egli, Fischer & Co. AG)

duktion aufgenommen. Eine Neuheit besonderer Art ist das Uhrenradio SU 15 von Loewe mit eingebautem Gas- und Rauchalarm, speziell für die gefährdeten Betrachter, aber auch allgemein für jede Wohnung mit Gasversorgung geeignet! Interessant ist auch das HiFi-Cassettedeck Dragon von Nakamichi, das mit der neuartigen Wiedergabe-Azimuth-Korrektur NAAC (Nakamichi Auto Azimuth Correction) ausgerüstet ist: Beim Abspielen stellt sich der Lesekopf automatisch in die beste Position und wird laufend nachkorrigiert.

Grundig (Schweiz) AG, 8302 Kloten: Der Satellit-Recorder 4000 ist ein Stereo-Radio-Recorder mit 35 Senderspeichern und einem Synthesizer-Abstimmesystem. Unter den Uhrenradios sind die «sprechenden» immer noch die Ausnahme; der Sonoclock 810 ist eine Weiterentwicklung mit Ansage der Uhrzeit in Stunden und Minuten. Eine Weltneuheit bildete der Stereo-Grossbild-Farbfernseher Cinema 9050; seine Bilddiagonale misst 1 m; zudem fährt der Bildschirm automatisch aus. Der Compact Disc-Spieler CD 7500 wird frontseitig beschickt, kann 15 Musikstücke speichern und besitzt eine Wiederholautomatik. Auch im Bereich der Tuner und Tonbandgeräte gab es verschiedene Neuerungen zu sehen.

Hitachi Sales AG, 5600 Lenzburg: Erwähnt seien zwei Neuheiten: Die Videokamera VK-C 870 ist mit Autofocus und Motorzoom und einem Schriftgenerator für Titel-Einblendung ausgerüstet; dank der Ein-/Ausblend-Automatik können die Übergänge besonders leicht gestaltet werden; der Videorecorder kann von der Kamera aus vollständig ferngesteuert werden. Ebenso interessant ist das VHS-Stereo-Videogerät, das



Videokamera VK-C 870 (Hitachi Sales AG)

aus einem Versorgungsteil und einem ange-koppelten tragbaren Recorder besteht, mit Aufnahmedauer bis 8 Stunden, Einblend-möglichkeit von Titelschriften und Bildern sowie Nachvertonung.

Kontron AG, Electronic, 8048 Zürich: Je komplexer die Anlagen und Geräte der Unterhaltungselektronik sind, desto leistungsfähiger müssen auch die Geräte zur Messung, Einstellung und Überwachung sein. Von Wavetek Indiana stellte Kontron das Modell 1880 CATV Analyzer für den Frequenzbereich 4...450 MHz vor, das dank eingebautem μP sehr einfach zu bedienen ist. Die neue Oszilloskop-Serie von Hitachi (V-211, V-212, V-222, V-422) ist mit einer



Handliches Digitalmultimeter (Kontron AG)

Rechteckröhre 150 mm von grosser Empfindlichkeit ausgerüstet. Von Hitachi-Denshi gibt es neuerdings $3\frac{1}{2}$ stellige Handmultimeter, die auch für Diodentests geeignet sind.

3M (Schweiz) AG, 8045 Zürich: Auch die Entwicklung im Bereich der HiFi-Cassetten ist immer noch im Fluss. Die Firma stellte drei Scotch Audio HiFi-Cassetten C-60/C-90 vor, die Typen XS I, XS II und XSM IV beziehungsweise für FE, Chrom und Metall. Im Zusammenhang mit der «Videowelle» fanden natürlich die VHS-Video-cassetten E-120/E-180 grosses Interesse.

Musica AG, 8024 Zürich: Die Firma hatte ihren rechteckförmigen, länglichen Stand in drei Sektoren unterteilt: Der erste Sektor enthielt eine Schau der neuen Audio- und Video-Cassetten von Maxell, dem wichtigsten Tätigkeitsgebiet von Musica. Im zweiten Sektor wurde das gesamte HiFi-Sortiment von Harman/Kardon gezeigt, insbesondere die Vorverstärker und Verstärker der Serie Citation. Der dritte Teil bestand aus 6 Vorführkabinen mit je einer HiFi-Anlage, nach Preisklasse abgestuft. Gezeigt



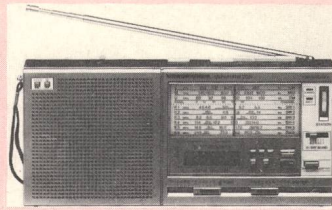
Endstufe Citation X-1
Musica AG

wurden auch neue Lautsprecher von JBL und Tannoy sowie Tonzellen Ortofon.

Novelectric AG, 8107 Buchs: Drei Geräte sind es vor allem, die an diesem Stand bezüglich Neuheit hervorstachen. Vorab der Farbfernseher ITT Digivision, bei dem die Verarbeitung der Signale digital erfolgt. Ein naheliegender Vorteil dieser neuen Technik sind wesentlich weniger Bauelemente. Es handelt sich um einen ersten Schritt, der auch ganz neue Möglichkeiten verspricht. Beim ITT Tricon handelt es sich um ein aus einzelnen getrennten Bausteinen bestehendes Audio-, Videozentrum, das sich den Platzverhältnissen bestens anpassen lässt. Mit dem HiFi 9015 ist auch ITT bei den Compact-Disc-Geräten mit Laserabtastung dabei.

Philips AG, 8027 Zürich: An ihrem grossen Stand bot die Firma wiederum ein breites Spektrum von Geräten an. Besonders zu erwähnen ist das neue Programm der Videorecorder System Video 2000, fernbedienbare Frontloader, mit Vorprogrammierung usw. (VR 2324, 2334, 2340, 2350). Eine spezielle Attraktion bildete das Farbfernsehgerät 26 CS 3890 mit eingebautem Teletext-Drucker und 10-W-Musikausgang. Bildplattenspieler finden zwar nur langsam Verbreitung; der VP 83D mit direktem Bildzugriff und bis zu 7 Kapiteln Vorprogrammierungsmöglichkeit bietet trotzdem wieder neue Vorteile. Mehr Erfolg haben die Compact-Disc-Spieler; Philips bietet sie als Top- oder Frontloader an, mit verschiedenen Raffinessen.

Seyffer & Co. AG, 8048 Zürich: Mit mehreren Vertretungen umspannt die Firma einen grossen Bereich der Unterhaltungselektronik. Von Nordmende ist besonders der Globetrotter 2019 Weltempfänger zu erwähnen, der im KW-Bereich 6 Bänder aufweist; er besticht durch seine geringen Abmessungen und Gewicht. Interessant ist auch die Videokamera C 330, bei der für Aufnahmen nur 10 lux benötigt werden.

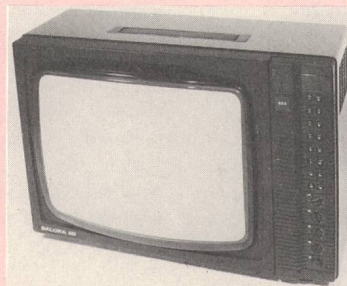


Globetrotter 2019, sog. Weltempfänger
(Seyffer & Co. AG)

Von Kenwood gibt es für anspruchsvolle Auto-HiFi-Anlagen nun die aktive Frequenzweiche KEC 1000 mit Ausgängen für ein Mehrkanalsystem mit bis drei Verstärkern. Bei den HiFi-Geräten ist auch der digital/analog Tuner KT 1100 erwähnenswert, mit dem eine extrem saubere Kanaltrennung erreicht wird.

Sony Overseas AG, 6340 Baar: Aus der breiten Palette an Geräten und Zubehör seien einige Rosinen herausgepickt: Die neuen Fernsehgeräte ermöglichen durchwegs 30 Programme und sind mit Teletext ausgerüstet oder nachrüstbar. Mit dem CDP-701 ES ist auch Sony bei den Compact-Disc-Geräten höchster Qualität dabei. Dazu gehört auch der Kopfhörer MDR-CD 7 für die Wiedergabe digitaler Musik (Frequenzgang 2...24 000 Hz). Eine Besonderheit sind der Walkman-Plattenspieler PS-F9 für hängenden, liegenden oder stehenden Einsatz sowie der wasserdichte und stossfeste Sport-Walkman WM-F5 für Unterwasser-Unterhaltung. Einzig steht wohl auch das Mikrofon ECM-D15 da, das mit Solarzellen und Akku versehen ist.

Telanor AG, 4652 Lostorf: Die nun 25jährige Unternehmung vertritt einerseits die finnischen Fernsehgeräte Salora, andererseits zeigt sie mit ihrem abgerundeten Antennenprogramm, dass auch im Zubehör der Unterhaltungselektronik stetige Fortschritte erzielt werden. So zeigte sie erstmals eine Alarmanlage zur Signalisierung und Lokalisierung von Kabel-Unterbrüchen in Gemeinschafts-Antennenanlagen. Eine



Tragbares Fernsehgerät Salora (Telanor AG)

Neuentwicklung von Salora ist ihr Pay-TV-System. Neu ist auch der elegante Videorecorder mit IR-Fernbedienung.

Telion AG, 8047 Zürich: Die von Telion vertretene japanische Firma Teac ist Spezialist in Cassettendecks und brachte eine ganze Reihe neuer Geräte. Generelle Trends sind, dass die Anlagen mit dbx ausgerüstet werden und eine elektronische autoreverse Einrichtung erhalten. Spezialitäten sind etwa die Echtzeitangabe, die Zugriffautomatik zu bestimmten Stücken und



AMS-Mikrofon (Telion AG)

die automatische Blockwiederholung. Speziell erwähnenswert ist das einzigartige AMS Mikrofonsystem von Shure; das Mikrofon besitzt eine Doppelmembran und schaltet nur bei 120°-Einsprechwinkel ein; Hintergrundgeräusche werden beträchtlich vermindert. Interessant ist auch die neue Batteriereihe von Varta Energy 2000. Dank einem neuartigen Elektrolyten aus Kalium-Hydroxid-Sulfat konnte die spezifische Kapazität um rund 10 % erhöht werden.

Velectra AG, 2501 Biel: Die Firma stellte vor einem Jahr verschiedene neue Telefonrundsprach-Empfänger aus der Biennophone-Reihe vor, die noch fest im Markt stehen. Als Neuheit eigener Entwicklung und Herstellung wurde ein Hörkissenempfänger gezeigt, der sowohl für Spitäler als



Hörkissen-Empfangsanlage (Velectra AG)

auch für Privatpersonen geeignet ist. Velectra hat kürzlich die Vertretung von Zanussi für Farbfernsehgeräte übernommen und zeigte dementsprechend die verschiedenen Modelle dieser Firma. *Eb*